



Fraktion Bündnis 90-Die Grünen  
**im BA 1 Altstadt-Lehel**

Peter Hoerauf, Philippe Louis, Markus Stadler,  
Andrea Stadler-Bachmaier

Antrag für die BA-Sitzung am 25.06.2019

## **DEN VERKEHR IN UNSEREN VIERTELN WEITER ENTWICKELN XV Zweibrückenstraße - Verkehrsversuch während der Sommermonate – Verlegung Radweg auf die Straße**

### **Der Bezirksausschuss 1 möge beschließen:**

Das Baureferat und das KVR werden aufgefordert, ab sofort einen Verkehrsversuch im Bereich der Zweibrückenstraße einzurichten:

1. Der Radweg Zweibrückenstraße wird schnellstmöglich, ab sofort im Bereich zwischen Ludwigsbrücke und Baderstraße/Thierschstraße stadteinwärts im Zuge eines Verkehrsversuches für mindestens 3 Monate auf die Straße verlegt und verkehrssicher abmarkiert. Die bestehenden Parkplätze zwischen Steinsdorfstraße und Liebherrstraße sollen in dieser Zeit stillgelegt werden.
2. Während des Verkehrsversuches soll eine Evaluierung über den Verkehrsfluss (Auto- wie Radverkehr) vorgenommen werden.
3. Nach Ende des Verkehrsversuches müssen die Ergebnisse und die daraus resultierenden Maßnahmen mit dem BA abgestimmt werden.

### **Begründung:**

In den Sommermonaten wird ein sehr hohes Aufkommen von Fuß- und Radverkehr in der Zweibrückenstraße stadteinwärts beobachtet.

Rad- wie Fußweg sind viel zu schmal, um ein geordnetes Miteinander, neben den Freischankflächen, den abgestellten Fahrräder etc. zu erreichen. Dies führt an vielen Stellen z.B. am S-Bahnabgang Breiterhof oder an den Freischankflächen auf der Nordseite zu schwierigen Situationen zwischen den einzelnen Verkehrsteilnehmern. Besonders während der Sommermonate ist zu beobachten, dass es zu unübersichtlichen Situationen und Unfällen

zwischen Fuß- und Radverkehr kommt, (der letzte schwere Unfall war vor 4 Wochen). Durch die Abmarkierung auf einem eigenen breiten Radstreifen auf der Fahrbahn (analog dem bereits bestehenden Streifen zwischen der Thierschstraße und dem Isartor) kann der Radverkehr sicher geführt werden und es gibt keine Überschneidung der Zufußgehenden mit dem Radfahrenden.

Durch einen temporären Verkehrsversuch, ohne größeren Aufwand und Umbaumaßnahmen, kann zeitnah geprüft werden, ob und welche Auswirkung die Verlegung des Radweges auf die Straße zur Folge hat.

Fraktion B90/Die Grünen  
Fraktionsmitglieder im Bezirksausschuss 1  
21.06.2019